



Hermann Costenoble, Jena

Zur Versendung liegt bereit:

(Z)

Lebenswerte

von

Elisàr von Kupffer und Dr. Eduard von Mayer

Sammlung illustrierter ethischer Essays,

die Ratgeber im Kampfe um soziale Gesundung und persönliche Freude sind und denen als Boten einer neuen befreienden Weltauffassung jeder Dank wissen wird, der vom Bestehenden aus einen harmonischen Fortschritt ersehnt.

Ausstattung und Illustration sind vornehm-suggestiv.

Jedes Heft von etwa 3 Bogen in handlichem Format { Das einzelne Heft broschiert: Ladenpreis M. —.80,
5 Hefte zusammen eleg. geb.: Ladenpreis M. 5.—.

Die verwirrend reiche Entwicklung des XIX. und XX. Jahrhunderts erweckt in jedem Menschen die Frage, was für

Lebenswerte

all diese Kräfte und Erscheinungen schon enthalten und noch entwickeln können. Die grossartige Entfaltung war bisher zumeist eine *äussere technische*, mit der das *menschliche Innenleben nicht Schritt* gehalten hat. Der Kern des Innenlebens ist das Individuelle, das *Persönliche* im Menschen.

Daraus entspiessen auch alle *äusseren Taten und Fortschritte*.

Sogar die *Physik* beginnt es einzugestehen, dass auch die *Materie nicht toter Stoff*, sondern *individuell konzentrierte Kraft* ist. Das *soziale Leben* ist nur eine höhere Form der rohen Natur und bedarf daher erst recht der *Stärkung* des Individuellen, der *Persönlichkeit*. Alles, was diese stählt, stärkt auch das *Gemeinleben*.

Bisher herrschte der Irrtum, dass das *Persönliche* im Interesse des sozialen Lebens unterdrückt werden müsse. Die Folge *dieses Irrtums* ist die steigende *Freudlosigkeit* und *Erschöpfung* unseres Daseins, die zu den Krampfzuständen der *Masslosigkeit* führen — zu Alkoholismus, Prostitution, Mammonismus und Anarchismus, zur Proletarisierung des Menschen.

Diese Sammlung „Lebenswerte“ erstrebt eine *Gesundung* des sozialen Lebens. Sie will der *Persönlichkeit* das öffentliche Recht auf sich selbst erkämpfen, das

Recht der persönlichen Lebensgestaltung,

solange diese nicht durch *Vergewaltigung* oder *böswillige Täuschung* und *Klatsch* ein *anderes Lebensrecht* bedroht.

Kein Missbrauch kann sich auf dieses Prinzip berufen, und doch eröffnet dieses, *ohne Ausnahmegesetze*, jedem die *Möglichkeit der Freude* und damit der *Gesundung*.

Diese 5 ersten Hefte sind ein vorläufiges *Programm* der Weltanschauung, die den Herausgebern gereift ist. Sie glauben, dass schon viele so denken, und hoffen, dass sich andere *namhafte Autoren*, die dem gleichen Ideal dienen, zum Ausbau der Sammlung ihnen anschliessen werden. Das Gebiet der Lebenswerte ist ja unerschöpflich.

Lebenswerte sollen von jedem erfasst werden können, auch von dem, der am meisten Sklave seiner Zeit ist, oder unbegütert. Darum mussten diese Hefte zunächst darauf sinnen, sich *in Kürze verständlich* zu machen durch Wort und Bild.

Hermann Costenoble, Jena